

Bericht über eine Lehrerfortbildungsveranstaltung des Bereiches Metalltechnik

Einer schönen Tradition folgend veranstalten die Fachgruppen Zerspanungsmechaniker des Beruflichen Schulzentrums für Technik III, die Richard-Hartmann-Schule in Chemnitz, und des Beruflichen Schulzentrums Radeberg schon seit mehreren Jahren zu Beginn eines neuen Schuljahres in der jeweiligen Vorbereitungswoche eine gemeinsame Fortbildungsveranstaltung für ihre Lehrkräfte.

Federführend organisiert von Herrn Lutz Haorig aus Radeberg begaben sich in diesem Jahr 20 Lehrerinnen und Lehrer aus Chemnitz und Radeberg auf die Reise zur östlichsten Stadt Deutschlands, nach Görlitz, um gemeinsam mit den Radeberger Kolleginnen und Kollegen dem dort befindlichen Standort der Siemens AG einen Besuch abzustatten. An diesem Standort werden für in- und ausländische Kunden Kraftwerksturbinen produziert.

Zunächst wurden wir freundlich begrüßt von Herrn Roland Olonczik, dem Verantwortlichen im Berufsausbildungszentrum der Siemens AG am Standort Görlitz. Er informierte uns darüber, dass Siemens der weltweit führende Hersteller von Dampfturbinen sei. In Görlitz werden bereits seit 1906 Industrie-Dampfturbinen hergestellt. Das Werk gehört somit zu einem der traditionsreichsten der insgesamt weltweit 16 Standorte dieser Sparte. Im Jahre 2014 erhielten ca. 80 Auszubildende und dual Studierende im Trainings- und Ausbildungszentrum der Siemens AG eine qualifizierte Ausbildung. Nach seinen einleitenden Ausführungen schloss sich ein Rundgang durch das Ausbildungszentrum an, wo wir uns einen umfassenden Eindruck über die Ausbildungsabschnitte in den Berufen Zerspanungsmechaniker und Industriemechaniker verschaffen konnten. Lehrausbilder und Auszubildende gaben uns bereitwillig Auskunft.

Anschließend begaben wir uns zum eigentlichen Höhepunkt des Tages, der Besichtigung der Turbinenherstellung. Im Namen der Geschäftsleitung wurden wir im Werk von Frau Dorit Mandel-Matuschek willkommen geheißen, die uns für unsere Veranstaltung viel Erfolg wünschte. Geführt von qualifizierten Mitarbeitern begaben wir uns in 2 Gruppen zum Herzstück der Turbinenfertigung. Die Herstellung der Turbinenschaufeln erfolgte an modernen 5-achsgesteuerten CNC-Fräsmaschinen, die der dazu benötigten Turbinenwellen an CNC-Drehmaschinen, deren Dimensionen selbst uns Lehrern Ehrfurcht einflößten. Das sieht man nicht alle Tage. Den Abschluss des Rundgangs bildete dann der Bereich Montage, wo die kleinen und auch sehr großen Einzelteile in zum Teil überdimensional große Gehäuse funktionsfähig verbaut wurden.

Beeindruckt vom Gesehenen wurden wir recht herzlich von unseren beiden Begleitern verabschiedet.

Vor dem anschließenden gemeinsamen Mittagessen unternahmen wir einen Rundgang durch die wunderschöne Altstadt von Görlitz, wobei Herr Haorig, obwohl kein gebürtiger Görlitzer, hervorragend als Stadtführer fungierte. Während des Essens kam es zu vielen Gesprächen zwischen den Radeberger und Chemnitzer Kolleginnen und Kollegen über das an diesem Tag Erlebte, aber auch zwangsläufig über den schulischen Alltag.

Zum Abschied wünschten wir uns gegenseitig einen erfolgreichen Schulbeginn und verbanden dies mit der Gewissheit auch im kommenden Jahr eine Fortbildungsveranstaltung, dann aber in Chemnitz, zu organisieren. Mit vielen interessanten Eindrücken traten wir anschließend wieder die Heimreise nach Chemnitz an.

Gerald Seifert und Lutz Haorig
Leiter Fachgruppe Zerspanungsmechaniker
Richard-Hartmann-Schule Chemnitz, BSZ Radeberg



GÖRLITZ